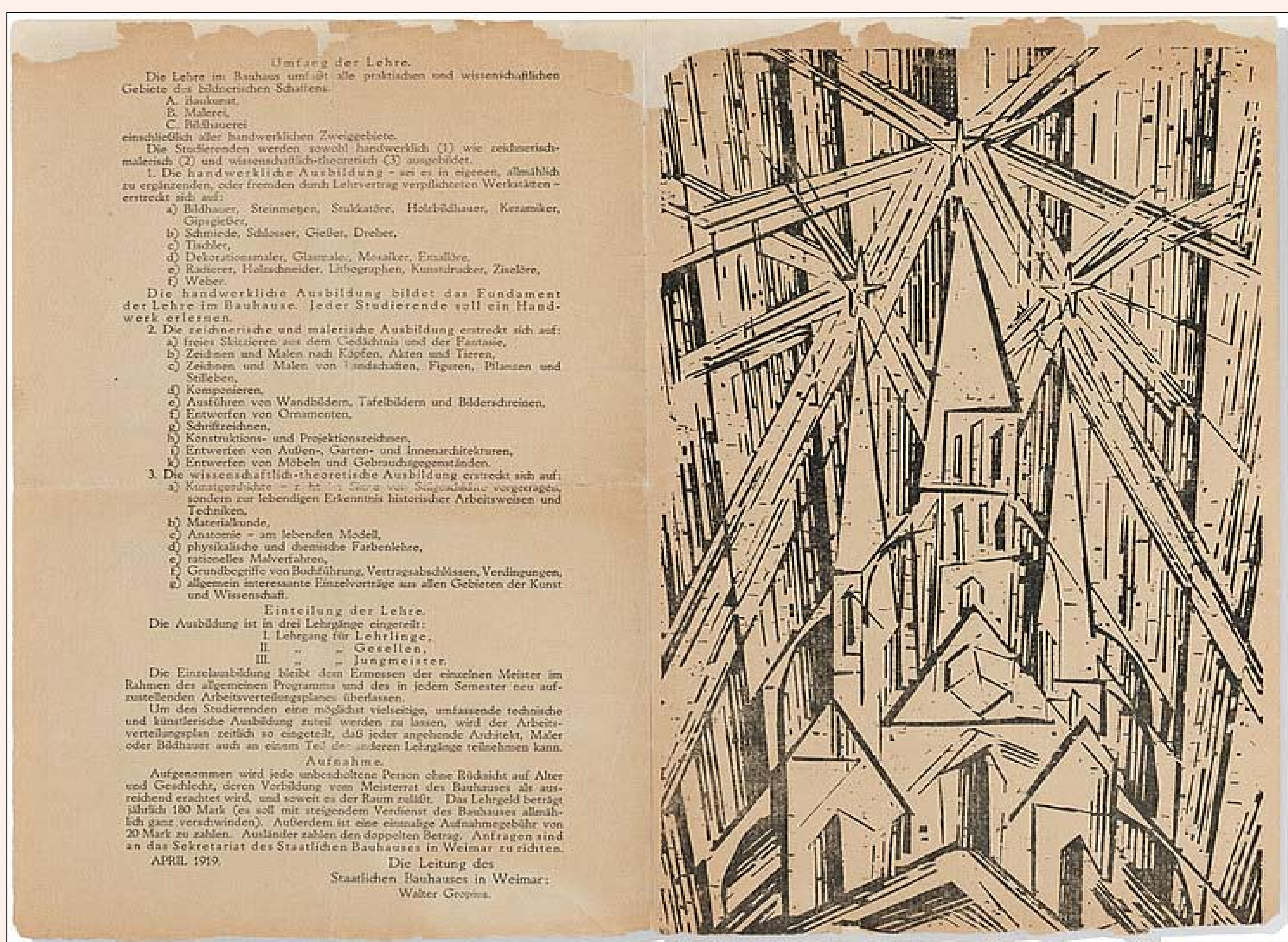


**AUSTELLUNGSERÖFFNUNG 04.09.2018 UM 16.00 UHR**  
**RATHAUS REINBEK**  
**PREVIEW 23.08-03.09. FINISSAGE 11.09.2018**



Erstes Bauhaus-Manifest April 1919 von Walter Gropius mit Holzschnitt „Die Kathedrale des Sozialismus“ von Holzschnitt von Lyonel Feininger

*„Bilden wir also eine neue Zunft der Handwerker ohne die klassentrennende Anmaßung, die eine hochmütige Mauer zwischen Handwerkern und Künstlern errichten wollte! Wollen, erdenken, erschaffen wir gemeinsam den neuen Bau der Zukunft, der alles in einer Gestalt sein wird: Architektur und Plastik und Malerei, der aus Millionen Händen der Handwerker einst gen Himmel steigen wird als kristallenes Sinnbild eines neuen kommenden Glaubens.“*  
(Auszug aus Bauhaus-Manifest, April 1919)



St. Johns-Universität 1879



**FUNKTIONALISTISCHE ARCHITEKTUR**

„Ein Gebäude muss von innen nach außen geschaffen werden, keinesfalls von außen nach innen. Die Funktion des Inneren bestimmt die Form des Äußeren.“  
(Fan Wenzhou, 1934)

Nach diesem Ansatz sollte Architektur nach wissenschaftlichen Kriterien arbeiten und die Rationalität der Nutzung in den Vordergrund stellen. Rationelles Bauen war durch den Einsatz neuer industrieller Materialien und Verfahren möglich. In einem ganzheitlichen Ausbildungskonzept sollten Städtebau, Architektur und Design zusammen mit sozialen Fragen gesehen werden.



Henry Huang



Richard Paulick

**ST. JOHNS-UNIVERSITÄT – TONGJI-UNIVERSITÄT**

Die Ideen des funktionalistischen Bauens fanden mit der Gründung der Architekturabteilung an der Shanghaier St. Johns-Universität 1942 eine größere Verbreitung in China. Viele Dozenten hatten die Moderne während ihres Studiums in den USA und Europa kennengelernt. Henry Huang, der die Fakultät einrichtete, studierte 1932 in London und folgte seinem Dozenten Walter Gropius 1937 in die USA an die Harvard University. 1942 kehrte er nach China zurück. Huang integrierte die Bauhaus-Philosophie in die Architekturausbildung. Unter den Dozenten arbeitete Richard Paulick, der nach seiner Flucht vor den Nationalsozialisten das Architekturbüro von Walter Gropius in den USA leitete. Viele Architekturkonzepte und Lehrpläne der St. Johns-Universität stammten direkt aus dem Bauhaus. Nach der Befreiung Chinas wurde die St. Johns-Universität 1951 aufgelöst, ihre Architekturfakultät ging unter anderem in der Tongji-Universität auf.  
(Wu Jang, Tongji-Universität)

Wenn auch das Bauhaus-Design aus der Öffentlichkeit verschwand – der Geist des Bauhauses blieb weiterhin im Bewusstsein vieler chinesischer Architekturprofessoren, Architekten und Stadtplaner bestehen.